

Die Neolithisierung Mitteleuropas. Eine Unterrichtseinheit

1. Überlegungen und Vorbereitung

Zielgruppe:

- Klasse 6, Gesamtschule
- Fach: Geographie

Lehrplan:

- Unterrichtseinheit „Ägypten“
Vergleich mit der Lebensweise in der Jungsteinzeit

Vorwissen der Schüler*innen:

- in 5. Klasse Doppelstunde zur Jungsteinzeit
Einführung in die Archäologie: am Beispiel Ötzi
Jungsteinzeit: Veränderung der Lebensweise;
Ursprung im Vorderen Orient;
Ausbreitung nach Europa

Eigene Unterrichtseinheit:

- Fokus auf:
Klimaveränderungen am Ende der Altsteinzeit und die damit einhergehenden Umweltveränderungen +
Entstehung der sesshaften Lebensweise und deren Ausbreitung
→ somit am Vorwissen anknüpfen und vertiefen

2. Lernziele

Basisziel:

Die Schüler*innen können erklären wie die sesshafte Lebensweise entstanden ist und nach Mitteleuropa kam

weitere Lernziele:

- Die Schüler*innen können:
- die Steinzeit zeitlich einordnen und die Begriffe Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit unterscheiden
 - erklären wie die Klimaveränderung zur Entstehung der sesshaften Lebensweise beigetragen hat
 - begründen warum die Menschen sesshaft wurden
 - Vor- und Nachteile der Sesshaftigkeit beurteilen

Kompetenzerwerb:

Orientierungskompetenz; Analysekompetenz; Urteilskompetenz; Methodenkompetenz; Fragekompetenz;
Reflexionskompetenz; Sachkompetenz

3. Vorläufiger Unterrichtsentwurf

Zeit	Phase	Unterrichtsschritte	Sozialform	Medien
4	<u>Vorwissen aktivieren</u>	Vorstellen Mind-Map „Steinzeit“ Überleitung zur Zeitstellung → Zeitstrahl	UG	TA
7	<u>Einstieg</u>	Infokasten „Steinzeit“ wird gemeinsam gelesen kurz über Veränderungen der Lebensweise reden Fragestellung herausarbeiten: „Wie entwickelte sich die sesshafte Lebensweise und wie verbreitete sie sich?“	GA/UG UG	AB TA
5	<u>Informieren</u>	Überblick über die Klimaveränderungen und deren Folgen für die Natur geben Verbreitung der sesshaften Lebensweise vom fruchtbaren Halbmond nach Mitteleuropa	LV	TA PP
15	<u>Verarbeiten</u>	Arbeitsblatt von Schülern*innen bearbeiten lassen Aufgabe 1: Die Veränderungen der Natur nach der Eiszeit Aufgabe 2: Der Beginn des Ackerbaus und der Viehzucht Aufgabe 3: Die Ausbreitung des Ackerbaus und der Viehzucht nach Europa für schnelle Schüler*innen Zusatzaufgabe: Die Jungsteinzeit – der Mensch beginnt die Natur zu verändern	EA	AB
15	<u>Auswerten</u>	Aufgaben werden besprochen und Ergebnisse festgehalten Weitere Fragen werden geklärt Rückbezug zur Fragestellung	GA/UG	TA

4. Schwierigkeiten

Zeitmanagement:

- nicht genug Zeit
- Rücksprache mit Lehrkraft
(eventuell schon Arbeitsblatt als Vorbereitung auf die Stunde)

Inhaltliches Niveau:

- verständlich, nicht zu kompliziert
- Zusammenhang von Umweltveränderungen und der Entstehung und Verbreitung der sesshaften Lebensweise nachvollziehbar

5. Quellen

Literatur:

- D. Gronenborn (Hrsg.), Klimaveränderung und Kulturwandel in neolithischen Gesellschaften Mitteleuropas, 6700-2200 v. Chr. (Mainz 2005).
- J. Kind, Die letzten Jäger und Sammler. Das Mesolithikum in Baden-Württemberg (2014).
- S. Scharl, Die Neolithisierung Europas Modelle und Hypothesen (2014).
- S. Karg/E. Weber, Heilsam Kleidsam Wundersam. Pflanzen im Alltag der Steinzeitmenschen, AiD Sonderheft 15, 2019.
- T. Terberger/D. Gronenborn, Vom Jäger und Sammler zum Bauern. Die Neolithische Revolution, AiD Sonderheft 5, 2014.
- D. Gronenborn, Faszination Jungsteinzeit (Mainz 2007).
- M. Benz, Die Neolithisierung im Vorderen Orient. Theorien, archäologische Daten und ein ethnologisches Modell (Berlin 2008).

Internet:

- https://www2.klett.de/sixcms/list.php?page=infothek_artikel&extra=Geschichte%20und%20Geschehen%20-%20Online&artikel_id=434173&inhalt=klett71prod_1.c.268996.de (18.01.2022).
- <https://www.planet-schule.de/wissenspool/zurueck-in-die-steinzeit/inhalt/hintergrund.html> (18.01.2022).
- <https://www.praehistorische-archaeologie.de/wissen/die-steinzeit/> (18.01.2022).